

# sparda musiknetzwerk

Musikschule Bochum

## Musiktheater Applaus Applaus

Sparda-MusikNetzWerk  
Projektförderung für öffentliche Musikschulen

Ein Projekt der



in Zusammenarbeit mit dem



## Projektbeschreibung

Projektzeitraum: 01.09.2021 bis 31.03.2022  
Projektart: Inklusives und interdisziplinäres Musiktheater  
Zielgruppe: Menschen mit Behinderung

## Kurzbeschreibung

Einstudierung eines interdisziplinären und inklusiven Musiktheaterstücks mit Patient\*innen und Mitarbeiter\*innen der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Präventivmedizin des LWL-Universitätsklinikums.

Durch das Kooperationsprojekt unterstützt die Musikschule Bochum Menschen in besonders belastenden Lebensumständen, unterbreitet ihnen ein musikalisches Angebot und gibt ihnen so die Möglichkeit Musik zu schaffen und zu erleben.

Alle Teilnehmer\*innen werden entsprechend ihrer individuellen musikalischen Erfahrungen und Sozialisationen abgeholt. Je nach Interessenslage werden bestehende Werke neu arrangiert oder freie Musikpassagen entwickelt.

## Projektidee

Im Rahmen der Kooperation verlässt die Musikschule ihre institutionellen Räume. Menschen, die sonst den Weg in die Musikschule nicht finden würden, werden durch die Kooperation mit der LWL Klinik erreicht.

## Projektziele

Ein Ziel ist, es den Teilnehmenden zu ermöglichen, Emotionen und weitere non-verbal kommunizierte Inhalte zu erzählen und in einen besonderen Ausdruck zu bringen. Weitere Ziele sind die Unterstützung der Heilung sowie das Bestreben, Stigmatisierungen entgegenzuwirken.

## Kooperationspartner

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Präventivmedizin des LWL-Universitätsklinikums

## Zeitplan/ Ablauf

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| September bis Oktober 2021 | Abstimmung der Kooperationspartner und der Leitungspersonen des Projektes auf Grundlage der dann aktuellen Corona-Schutzverordnung                                    |
| Oktober 2021 bis März 2022 | <ul style="list-style-type: none"><li>- wöchentliche Probe (je 3 Std.) im frühen Abendbereich</li><li>- monatl. Intensivprobe (5 Std) an einem Wochenendtag</li></ul> |
| März 2022                  | <ul style="list-style-type: none"><li>- Premiere</li><li>- drei weitere Vorstellungen an der Musikschule Bochum</li></ul>   |

## Organisation

Alle Proben wurden vom Kooperationspartner organisiert. Die Aufführungen organisierte die Musikschule.

## Kosten

Die Gesamtkosten von 18.802,56 € wurden von der LWL Klinik der Musikschule und durch Spenden der Stiftung der Sparda-Bank-West und dem Kemnader Kreis gegenfinanziert.

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit lag in den Händen der Musikschule, siehe Flyer.

## Das hat gut geklappt

Trotz schwieriger Umstände durch Corona hat alles sehr gut funktioniert.

## Fazit

Gesellschaft braucht neben der therapeutischen und medizinischen Versorgung Räume, in denen Menschen sich ausdrücken können, ohne als krank betrachtet zu werden. Der Fokus wird verschoben auf künstlerische Ausdrucksformen, auf Fähigkeiten und Kompetenzen. Patient\*innen und Mitarbeitende stehen unter gleichen Voraussetzungen auf der Bühne mit der Inszenierung als verbindendem Element. Es darf gerätselt werden, wer Patient\*in und wer Nicht-Patient\*in ist.

## Ausblick

Die Kooperation soll weiterlaufen. Leider hat es dieses Jahr nicht geklappt, weil wir nicht genügend Geld zusammenbekommen haben. Wir planen aber schon fürs nächste Jahr.

## Kontakt

Musikschule Bochum  
Westring 32  
44777 Bochum

Tel.: 0234 - 9103074

E-Mail: [rainerbuschmann@bochum.de](mailto:rainerbuschmann@bochum.de)

Webseite: [www.musikschule-bochum.de](http://www.musikschule-bochum.de)